Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Die Schachkombination

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

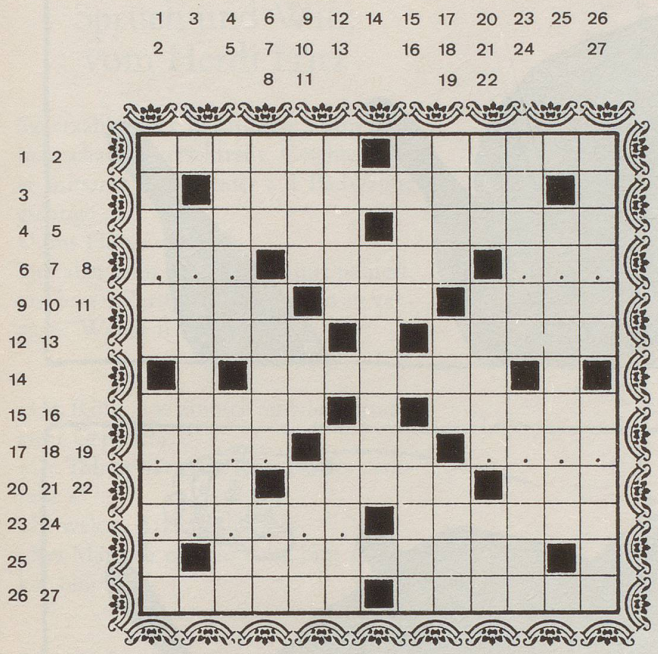
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 3



VW

Wer nicht mehr lacht ...

Waagrecht: 1 amerikanische Giganten; 2 schlüpfende Schlangen und Eidechsen sprengen damit die Eihülle; 3 der opernträchtige Schwanenritter; 4 grosse Hafenstadt an der nordamerikanischen Atlantikküste; 5 fliesst regelmässig ins Portemonnaie oder auf die Bank; 6 ???; 7 meist etwas heisere Singvögel; 8 ???; 9 so heisst gar mancher Däne; 10 geteiltes Teilen; 11 Türkentrank für Schweizer Pausen; 12 fliesst in die französische Rhône; 13 Schluss jetzt, im Grotto; 14 Alberts Familienname, wenn er sich nicht Jeremias nannte; 15 der Welt Anfang, dem sie sich wieder zu nähern scheint; 16 edles Grünfutter; 17 ????; 18 ein Aal, der in der Themse schwimmt; 19 ????; 20 der Osten im Schweizer Westen; 21 fliesst als Grenze zwischen Turkmenistan und Persien; 22 noch nicht ganz aus der Mode gekommene Zweisamkeit; 23 ??????; 24 viel weniger als wenig; 25 ein ganz nobles Örgeli; 26 Studien an der Sorbonne; 27 sie sind es dank ihrer Kinder.

Senkrecht: 1 damit lässt sich auf die Zähne beissen; 2 Wissenschaft, die Leben erhält, aber auch vernichtet; 3 er pflegt seine Geschenke im Frühjahr zu verstecken; 4 bildet in Hamburg ganze Seen; 5 Uferdorf an der Thurgauer Seeseite; 6 in dieser Lage frisst selbst der Teufel Fliegen; 7 sagenhaft reicher Inder; 8 eher ungewöhnlich kurze Sekunde; 9 Odins lautstarker Sohn; 10 noch ein Dänenname; 11 hier schneiden sich drei Flächen in einem Punkt; 12 Rat der erfahrenen Alten von Rom bis Washington; 13 Sittlichkeit auch ohne Mangel an Gelegenheit; 14 kleine alte Bündner Billonmünze; 15 die Schollen verkrümeln; 16 gehört zum etwas verlängerten Rücken; 17 sie finden keinen Frieden auf ihrer schönen Insel; 18 verkehrt in Eng- oder auf Alpenpässen; 19 edler Vorläufer des Kugelschreibers; 20 Aarezufluss ohne Ende; 21 Hauptstadt der Tatarischen Autonomen Sowjetrepublik; 22 steckt als Cotangens noch in alten Rechentafeln; 23 saftig-fleischige Staudenfrucht der neuen Welt; 24 bringen etwa dasselbe wie 5 waagrecht; 25 sie ist Herr und Meister im Luftraum; 26 der Sumpfbiber und sein Fell; 27 vielleicht wahre Grundsätze.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 2

«Jede Ro(h)heit hat ihren Ursprung in einer Schwaeche.» (Seneca)

Waagrecht: 1 Jede, 2 Roh, 3 heit, 4 Orangenbaeume, 5 Nota, 6 hat, 7 Ural, 8 Ast, 9 one, 10 Erntekamp, 11 PL, 12 ihren, 13 am, 14 Ur, 15 spr, 16 ung, 17 in, 18 Mira, 19 Oel, 20 Alge, 21 km, 22 Inn, 23 Ems, 24 NS, 25 Randa, 26 Ethos, 27 Eta, 28 einer, 29 Ene, 30 Schwaeche, 31 Stereo, 32 Nieren.
Senkrecht: 1 Jonas, 2 Umkreis, 3 Eros, 4 Primat, 5 Dattel, 6 Nase, 7 Ena, 8 Said, 9 Cr, 10 snip(e), 11 Naehe, 12 Reh, 13 Thron, 14 i wo, 15 Onager, 16 Ana, 17 HBT, 18 Keule, 19 een, 20 Mann, 21 merci, 22 Heu, 23 Gast, 24 He, 25 Europa, 26 Heer, 27 Iman, 28 Mignon, 29 Telex, 30 Nesseln.

Gesucht wird ...

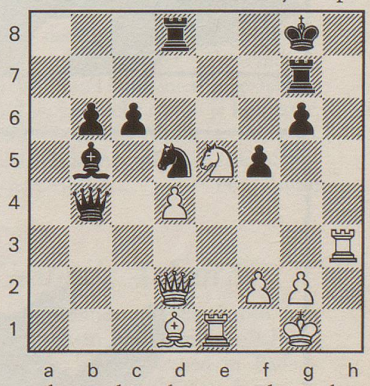
Er war einer der meistgelesenen Autoren. Auf die Frage, was die Triebfeder seiner Vielschreiberei sei, antwortete er: «Dass ich schreiben *muss*. Das ist eine Art Besessenheit. Ich stecke so voller Ideen und habe so viele Themen, dass sie einfach geschrieben werden müssen. Von 365 Tagen schreibe ich unter Garantie 300 Tage. Und wenn ich an jedem der 300 Tage nur fünf Seiten schreibe – das kann man ohne weiteres – (Thomas Mann oder Hemingway z. B. konnten das nicht), sind das im Jahr schon 1500 Seiten. Das sind drei Romane – multipliziert mit dreissig, denn ich schreibe seit dreissig Jahren, haben wir die Zahl der Romane leicht ausgerechnet.» Erklärte er damals. Nein, er wolle kein Literat sein, sondern ein Unterhaltungsschriftsteller, der seine Leser nach ihrem achtstündigen Arbeitstag unterhalten wolle. Obwohl einer der erfolgreichsten Schriftsteller seiner Zeit, existierte er für die Literaturkritik nicht. Diese Merkwürdigkeit erklärte er damit, dass nur in Deutschland zwischen Trivialliteratur und sogenannter Literatur unterschieden werde. In Frankreich, England oder Amerika gäbe es das nicht (wirklich nicht?). «Würde einer der Literaturpäpste auf die Wahnsinnsidee verfallen, ein Buch von mir zu besprechen und auch noch gut zu besprechen, müsste ich mich fragen: ‹Hoppla, ..., was hast du falsch gemacht?›» Denn dann würde er, sinnierte er weiter, zur Klasse der erfolglosen Schriftsteller gehören. Elitäre Literatur *sei* eben erfolglos. Er aber habe nie das geringste Interesse daran gehabt, für nur fünfhundert Intellektuelle zu schreiben. Natürlich fände auch er es einfach, durch Wortkombinationen und Wortartistik weitgehend unverständlich zu schreiben. Hingegen sei es äusserst schwierig, einen Roman von 600 Seiten mit durchgehend konzipierter Handlung zu schreiben, «bei dem der Leser von Seite eins bis Seite sechshundert dabei ist».

Wie heisst der Vielschreiber? *hw*

(Antwort auf Seite 41)

Die Schachkombination

Das heutige Beispiel dient gut als modernes Pendant zur Kombination der letzten Ausgabe. Wieder ist Weiss in abgebildeter Stellung am Zug, wieder kämpft er mit einem Minusbauern, und wieder scheint er also Material tauschen und in ein ungünstiges Endspiel einwilligen zu müssen. Doch wenn Sie wissen, dass am unteren Brettrand Garry Kasparow sass, werden Sie unschwer erraten, dass die Sache anders ausging und auch hier die freche Ignoranz der gegnerischen Absichten zum Ziel führte. Der Weltmeister, der zwar letzten Spätherbst viel Mühe hatte, gegen Herausforderer Anatoli Karpow den Titel zu verteidigen, hatte im voraus weiter gerechnet und pflegt überhaupt mit dem Rest der Weltelite recht unsanft umzuspringen. Der Leidtragende war hier der Deutsche Robert Hübner, und die Partie wurde 1985 in Hamburg bei einem Zweikampf gespielt, bei dem Kasparow mit 4,5:1,5 die Oberhand behielt. Nach der Lektion in der vergangenen Nummer werden Sie nun sicher auch herausfinden, wie der Champion den Kopf aus der Schlinge zog. Wie lautete die weisse Gewinnkombination? *j.d.*



(Auflösung auf Seite 41)